



# Niederschrift

---

## Sitzung der Vertreterversammlung

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 05.12.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	12:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	14:05 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungsraum 4001, Georg-Schumann-Straße 146, 04159 Leipzig

---

### Anwesenheit

#### Anwesend

##### Vorsitz

Annett Haase

##### stellv. Vorsitz

Sven Nobereit

#### Gruppe der Versicherten

Marco Broscheit

Regina Richter

Vertretung für: Sebastian Fritz

Mario In der Au

René Lippold

Vertretung für: René Just

Ursula-Marlen Kruse

Stephan Bräuer

Andreas Bruska

Ines Kuche

Clemens Holfeld

Steffen Hermert

Astrid Striehn

Roland Salz

Kerstin Fischer

Vertretung für: Katharina Dittrich

Nicole Mattern

#### Gruppe der Arbeitgeber

Andreas Krauße

Katrin Weißer

Vertretung für: Astrid Regel

Thomas Bode

Cornelia Müller

Kristian Redlich

Vertretung für: Katrin Queck

Peter Lucas

Franziska Mayer-Uhma

Malte Husemann

**Gr. d. Versicherten VO (Mitgl. ohne Stimmrecht)**

Renate Licht bis TOP 8  
Corinna Hersel  
Angela Breitling

**Gr. d. Arbeitgeber VO (Mitgl. ohne Stimmrecht)**

Sven Fischer  
Ramona Bermann

**Geschäftsführer**

Jork Beßler, Geschäftsführer

**stellv. Geschäftsführerin**

Nicola Wenderoth, stellv. Geschäftsführerin

**Verwaltung**

Michael Effner, Leiter Stabsabteilung

**Gäste**

Gert Fischer  
Bernd Günther  
Wolf-Eberhard Müller  
Karsten Rieger  
Sabine Schulze  
Ute Sohr  
Ralf Tänzer  
Hans-Jürgen Zimmer

**Abwesend****Gruppe der Versicherten**

Sebastian Fritz	entschuldigt
René Just	entschuldigt
Katharina Dittrich	entschuldigt

**Gruppe der Arbeitgeber**

Astrid Regel	entschuldigt
Andree Fankhänel	entschuldigt
Jörg Heinrich	entschuldigt
Katrin Queck	entschuldigt
Frank Markert	entschuldigt
Karin Jacob-Seifert	entschuldigt
Ralph Angerstein	entschuldigt
Melissa Kommas	entschuldigt
Michael Opel	entschuldigt
Angret Neubauer	entschuldigt
Dr. Steffen Burchhardt	entschuldigt

**Gr. d. Versicherten VO (Mitgl. ohne Stimmrecht)**

Susanne Wiedemeyer	entschuldigt
Uwe Baumann	entschuldigt
Mario Martin	entschuldigt
Manuela Schmidt	entschuldigt
Martina Pracht	entschuldigt
Maik Wagner	entschuldigt

**Gr. d. Arbeitgeber VO (Mitgl. ohne Stimmrecht)**

Dr. Michael Alberti	entschuldigt
Ulrike Kücker	entschuldigt
Knut Bernsen	entschuldigt
Raymond Haböck	entschuldigt
Constanze Stein-Lenk	entschuldigt
Petra Görs	entschuldigt
Lutz Wesche	entschuldigt

**Verwaltung**

Christian Rose, Hauptsachbearbeiter Büro der Selbstverwaltung	entschuldigt
--	--------------

**Gäste**

Hans Donnert	entschuldigt
Wolfgang Hartwich	entschuldigt

## Tagesordnung öffentlicher Teil

Eröffnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Festsetzung der endgültigen Tagesordnung
- 3 Bericht der Vorsitzenden des Vorstandes - mündlich
- 4 Bericht des Geschäftsführers - mündlich
- 5 Abnahme der Jahresrechnung der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland für das Geschäftsjahr 2022 VO/2023/160
- 6 Feststellung des Haushaltsplanes 2024 der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland VO/2023/159
- 7 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes der Gruppe der Versicherten in die Bundesvertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund VO/2023/137
- 8 Wahl von weiteren Mitgliedern der besonderen Ausschüsse Mitglieder der Widerspruchs- und Einspruchsausschüsse der Widerspruchsstellen Dresden und Leipzig VO/2023/167
- 9 Wahl der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland VO/2023/175
- 10 Ehrung ausscheidender Selbstverwalter

- 11 Terminplanung für die Sitzungen der Vertreterversammlung  
und der Ausschüsse der Vertreterversammlung für das Jahr  
2024 VO/2023/172
- 12 Verschiedenes

# Protokoll

**TOP**    **Eröffnung**

---

Die Vorsitzende, Frau Haase, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

---

## **TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Die Vorsitzende, Frau Haase, stellt fest, dass die Mitglieder der Vertreterversammlung unter Angabe der vorläufigen Tagesordnung mit Schreiben bzw. E-Mail vom 15.11.2023 gemäß § 3 Abs. 1 ihrer Geschäftsordnung fristgemäß eingeladen wurden.

Die Vertreterversammlung ist beschlussfähig, wenn gemäß § 10 Abs. 1 der Satzung der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland i. V. m. § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Vertreterversammlung sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und die Mehrheit der Mitglieder – also mindestens 16 – anwesend und stimmberechtigt sind.

Mit 24 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern, 9 der Gruppe der Arbeitgeber und 15 der Gruppe der Versicherten, ist die Vertreterversammlung beschlussfähig.

---

## **TOP 2 Festsetzung der endgültigen Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Änderungen festgelegt.

---



### TOP 3 Bericht der Vorsitzenden des Vorstandes - mündlich

---

Frau Haase bittet die Vorsitzende des Vorstandes, Frau Bermann um ihren Bericht.

Der Redebeitrag ist dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Frau Haase dankt der Vorsitzenden des Vorstandes für den Bericht und schlägt vor, die Diskussion nach dem Bericht des Geschäftsführers zu führen.

Sodann leitet Frau Haase zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

#### **Beschluss:**

**Die Vertreterversammlung nimmt den Bericht der Vorsitzenden des Vorstandes zur Kenntnis.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

Zustimmung/en:

Ablehnung/en:

Enthaltung/en:

Kenntnisnahme:

24

#### TOP 4 Bericht des Geschäftsführers - mündlich

---

Frau Haase übergibt das Wort an den Geschäftsführer Herrn Beßler.

Der Redebeitrag ist dieser Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

Frau Haase dankt dem Geschäftsführer für seine Ausführungen.

Sodann eröffnet Frau Haase die Möglichkeit für Nachfragen zu den Berichten.

Sie stellt fest, dass keine weitergehenden Fragen bestehen.

#### **Beschluss:**

**Die Vertreterversammlung nimmt den Bericht des Geschäftsführers zur Kenntnis.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

Zustimmung/en:

Ablehnung/en:

Enthaltung/en:

Kenntnisnahme:

24

Frau Haase führt in die Vorlage ein. Der Vorstandsausschuss für Haushalt und Finanzen hat, so Frau Haase weiter, die Jahresrechnung geprüft. Der Vorstand hat diese in seiner Sitzung am 29.09.2023 beraten. Der Rechnungsprüfungsausschuss der Vertreterversammlung hat sich in seiner Sitzung am 13.11.2023 ebenfalls umfassend mit der Jahresrechnung befasst und diese geprüft.

Frau Haase bittet den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses der Vertreterversammlung, Herrn Husemann, um seinen Bericht über die Sitzung vom 13.11.2023.

Der Bericht ist dieser Niederschrift als **Anlage 3** beigelegt.

Frau Haase dankt Herrn Husemann für seinen Bericht. Die Jahresrechnung 2022 sowie die Vorlage VO/2023/160 werden sodann zur Diskussion gestellt.

Frau Haase stellt fest, dass keine weiteren Fragen bestehen.

#### Art der Abstimmung

Frau Haase stellt dar, dass gemäß § 7 Absatz 2 der Geschäftsordnung die Sitzungsleiterin die Art der Abstimmung bestimmt. Sie weist darauf hin, dass schriftlich abgestimmt werden muss, wenn die Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten es verlangt. Für diesen und die folgenden Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung erfolgt die Abstimmung mit Stimmkarte. Frau Haase fragt, ob die schriftliche Abstimmung verlangt ist. Dies ist nicht der Fall, so dass die Abstimmung für diesen und alle weiteren Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung durch Handerheben mittels Stimmkarte erfolgt.

Frau Haase verweist auf den von Herrn Husemann in seinem Bericht sowie den in der Vorlage dargestellten Beschlussvorschlag und bittet die Mitglieder des Gremiums um Abstimmung.

#### **Beschluss:**

- 1. Die Jahresrechnung 2022 der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Der Jahresabschluss der Rehabilitationsklinik Göhren, als Bestandteil der Jahresrechnung 2022 der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland, wird zur Kenntnis genommen.**
- 3. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Sächsischer Ausbildungsfonds Pflegeberufe, als Bestandteil der Jahresrechnung 2022 der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland, wird zur Kenntnis genommen. Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von**

**96.472,99 EUR**

wird auf neue Rechnung vorgetragen.

- 4. Dem Vorstand und dem Geschäftsführer der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland wird nach § 77 Abs. 1 SGB IV zur Jahresrechnung 2022 Entlastung erteilt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Zustimmung/en: 24

Ablehnung/en:

Enthaltung/en:

**TOP 6    Feststellung des Haushaltsplanes 2024 der Deutschen    VO/2023/159**  
**Rentenversicherung Mitteldeutschland**

---

Frau Haase führt in die Vorlage ein. Der Vorstandsausschuss für Haushalt und Finanzen hat, so Frau Haase weiter, den vorliegenden Haushaltsplan 2024 geprüft. Der Vorstand hat ihn in seiner Sitzung am 29.09.2023 aufgestellt. Der Haushalts- und Finanzausschuss der Vertreterversammlung hat sich in seiner Sitzung am 13.11.2023 ebenfalls mit dem Haushaltsplan 2024 befasst und diesen umfassend geprüft.

Frau Haase bittet den Vorsitzenden des Haushalts- und Finanzausschusses der Vertreterversammlung, Herrn Lucas, um seinen Bericht.

Der Bericht ist dieser Niederschrift als **Anlage 4** beigelegt.

Frau Haase dankt Herrn Lucas für seinen Bericht. Sie stellt fest, dass keine weitergehenden Fragen bestehen und bittet die Mitglieder des Gremiums um Abstimmung.

**Beschluss:**

- 1. Der Haushaltsplan 2024 der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland wird mit einem Haushaltsvolumen in Höhe von 36.423.113.000 EUR festgestellt.**
- 2. Der Wirtschaftsplan 2024 der Rehabilitationsklinik Göhren wird, als Bestandteil des Haushaltsplanes 2024 der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland, mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 14.406.050 EUR festgestellt.**
- 3. Der Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Sächsischer Ausbildungsfonds Pflegeberufe wird, als Bestandteil des Haushaltsplanes 2024 der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland, mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 1.451.000 EUR ausgeglichen festgestellt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Zustimmung/en:	24
Ablehnung/en:	
Enthaltung/en:	

**TOP 7 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes der Gruppe der VO/2023/137  
Versicherten in die Bundesvertreterversammlung der  
Deutschen Rentenversicherung Bund**

---

Frau Haase führt umfassend in die Vorlage ein und erläutert deren Hintergründe.

Nachdem es keine Nachfragen gibt, führt Frau Haase die Abstimmung durch.

**Beschluss:**

**Die Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland wählt**

- **für die Gruppe der Versicherten  
als stellvertretendes Mitglied: Astrid Striehn**

**in die Bundesvertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Zustimmung/en:	24
Ablehnung/en:	
Enthaltung/en:	

**TOP 8 Wahl von weiteren Mitgliedern der besonderen Ausschüsse Mitglieder der Widerspruchs- und Einspruchsausschüsse der Widerspruchsstellen Dresden und Leipzig**

---

**VO/2023/167**

Frau Haase führt in die Vorlage ein und stellt dar, dass die Vertreterversammlung in der konstituierenden Sitzung am 06.09.2023 die Mitglieder in die Widerspruchs- und Einspruchsausschüsse gewählt hat, allerdings nicht alle Plätze besetzt werden konnten. Mit Schreiben vom 19.09.2023 hat die Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft zwei weitere Wahlvorschläge eingereicht, die in der Vorlage Nr. 167/2023 dargestellt sind.

Nachdem keine Nachfragen bestehen, bittet sie die Gruppe der Arbeitgeber um Abstimmung.

**Beschluss:**

**Die Gruppe der Arbeitgeber bestellt Herrn Peter Lucas als Mitglied der Widerspruchs- bzw. Einspruchsausschüsse der Widerspruchsstellen Dresden und Herrn Ralph Angerstein als Mitglied der Widerspruchs- bzw. Einspruchsausschüsse für die Widerspruchsstelle Leipzig der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Zustimmung/en:	9
Ablehnung/en:	
Enthaltung/en:	

Frau Haase führt aus, dass die Satzung der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland im Abschnitt H mit den §§ 23 und 24 die Wahl der Versichertenältesten, die Wahlrechtsgrundsätze und das Wahlvorschlagsrecht regelt.

Die Wahl der Versichertenältesten ist nach § 24 Abs. 1 der Satzung der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in der ersten konstituierenden, spätestens in der Folgesitzung der Vertreterversammlung vorgesehen. Aufgrund dieser Regelung erfolgt die Wahl in der heutigen Sitzung.

Frau Haase erläutert das Wesentliche zu dieser Wahl.

Die Vorschriften für die Wahl der Versichertenältesten sind die Paragraphen 61 i. V. m. § 52 Sozialgesetzbuch Viertes Buch und die Paragraphen 81 sowie 80 i. V. m. § 77 der Wahlordnung für die Sozialversicherung. Die Wahl der Versichertenältesten wird auf der Grundlage einzureichender Vorschlagslisten von der Gruppe der Versicherten der Vertreterversammlung vorgenommen (§ 52 Absatz 1 Sozialgesetzbuch Viertes Buch IV). Die Bewerber müssen nicht einem Selbstverwaltungsorgan angehören. Sie müssen jedoch die Voraussetzungen für die Wählbarkeit als Versichertenältester erfüllen. In den Vorschlagslisten müssen 1 Listenvertreter und 1 stellvertretender Listenvertreter benannt sein. Die Vorschlagslisten müssen von 2 Mitgliedern der Gruppe der Versicherten der Vertreterversammlung unterzeichnet sein. Darüber hinaus müssen eigenhändig unterschriebene Zustimmungserklärungen der Bewerber vorliegen. (§ 77 Absatz 3 der Wahlordnung für die Sozialversicherung)

Frau Haase bittet die Gruppe der Versicherten, Vorschlagslisten für die Wahl der Versichertenältesten abzugeben (§ 61 i. V. m. § 52 Sozialgesetzbuch Viertes Buch IV und § 80 i. V. m. § 77 der Wahlordnung für die Sozialversicherung).

Sie hinterfragt, ob vor der Abgabe eine Sitzungsunterbrechung gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Frau Kruse übergibt eine Liste für die Wahl der Versichertenältesten. Weitere Listen werden nicht eingereicht.

Frau Haase übergibt die Liste an den Vorsitzenden des Wahlausschusses zur Prüfung.

Herr Beßler führt aus, dass vor der heutigen Sitzung dem Wahlausschuss bereits die Vorschlagsliste zur Prüfung übergeben wurde. Dieser hat in seiner Sitzung die Vorschlagsliste für die Wahl der Versichertenältesten geprüft. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass die Liste und die beigefügten Unterlagen keine Mängel haben. Die Zustimmungserklärungen, die Unterschriften, die Nennung der Listenvertreter sowie Stellvertreter sind ordnungsgemäß erfolgt. Die vorgeschlagenen Wahlbewerber und Wahlbewerberinnen erfüllen die Voraussetzungen der Wählbarkeit. Die Vorschlagsliste ist



von zwei Mitgliedern der Vertreterversammlung der Gruppe der Versicherten unterzeichnet. § 61 Abs. 1 SGB IV in Verbindung mit § 52 Abs.1 a SGB IV sehen vor, dass von den Versichertenältesten mindestens 40 Prozent weiblich und 40 Prozent männlich sind und jeder dritte Listenplatz mit einer Frau besetzt ist. Dies ist in der Vorschlagsliste nicht der Fall. Das Gesetz lässt es aber zu, dass bei Nichterfüllung dieser Voraussetzungen eine Begründung erfolgt. Diese Begründung liegt der Vorschlagsliste bei und ist auch für den Wahlausschuss schlüssig und nachvollziehbar. Aufgrund dessen wurde die Liste durch den Wahlausschuss zugelassen.

Frau Haase führt aus, dass eine Vorschlagsliste mit dem Kennwort „DGB/ACA/dbb“ eingereicht wurde. Auf dieser Vorschlagsliste, die allen Mitgliedern der Vertreterversammlung vorliegt, sind die Bewerber und Bewerberinnen für die Versichertenältestenplätze enthalten. Frau Haase stellt fest, dass für die Wahl der Versichertenältesten von der Gruppe der Versicherten eine Liste eingereicht und zugelassen wurde. Zu besetzen sind 178 Plätze für Versichertenälteste. Frau Haase stellt weiter fest, dass nicht für alle Listenplätze Wahlvorschläge eingereicht wurden. Sie stellt weiterhin fest, dass für jeden verfügbaren Listenplatz nur jeweils ein Versichertenältester zur Wahl vorgeschlagen wurde, so dass nach § 61, § 52 Absatz 3 Sozialgesetzbuch Viertes Buch IV i. V. m. § 46 Absatz 2 Sozialgesetzbuch Viertes Buch IV die Vorgeschlagenen als gewählt gelten. Frau Haase führt abschließend aus, dass daher ein extra Wahlakt nicht stattfindet. Auf die Nennung der Namen der in der Liste vorgeschlagenen Bewerber verzichtet Frau Haase, da die Vorschlagsliste allen vorliegt.

Bei den Versichertenältesten ist es erforderlich, so Frau Haase weiter, dass diese die Wahl annehmen. Die Annahmeerklärung wird den Versichertenältesten mit dem Wahlbenachrichtigungsschreiben übersandt.

Frau Haase gratuliert allen Versichertenältesten zu ihrer Wahl und wünscht viel Erfolg bei der Ausübung des verantwortungsvollen Ehrenamtes.

Abschließend weist Frau Haase darauf hin, dass die gewählten Versichertenältesten als **Anlage 5** der Niederschrift beigefügt werden, ebenfalls die Begründung nach § 61 Abs. 1 SGB IV in Verbindung mit § 52 Abs.1 a SGB IV.

#### **Beschluss:**

**Die Vorgeschlagenen gelten als gewählt. Ein extra Wahlakt findet nicht statt (§ 61, § 52 Absatz 3 Sozialgesetzbuch Viertes Buch IV i. V. m. § 46 Absatz 2 Sozialgesetzbuch Viertes Buch IV).**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Entfällt

## TOP 10 Ehrung ausscheidender Selbstverwalter

---

Frau Haase und Herr Nobereit nehmen unter Einbeziehung von der alternierenden Vorsitzenden des Vorstandes Frau Bermann, dem Geschäftsführer Herrn Beßler und der stellvertretenden Geschäftsführerin Frau Wenderoth die Verleihung der Verdienstmedaille an Herrn Wolf-Eberhard Müller und die Ehrungen der aus Ihrem Ehrenamt ausscheidenden, verdienstvollen Selbstverwalter vor.

Dies sind:

Gert Fischer

Bernd Günther

Karsten Rieger

Sabine Schulze

Ute Sohr

Ralf Tänzer

Hans-Jürgen Zimmer

Frau Haase und Herr Nobereit bedanken sich bei den ausscheidenden Selbstverwaltern und wünschen ihnen weiterhin viel Gesundheit und Erfolg.

---

**TOP 11 Terminplanung für die Sitzungen der  
Vertreterversammlung und der Ausschüsse der  
Vertreterversammlung für das Jahr 2024**

---

**VO/2023/172**

Frau Haase führt kurz in die Vorlage ein.

Nachfragen bestehen nicht.

**Beschluss:**

**Die Terminplanung für das Jahr 2024 wird zur Kenntnis genommen.**

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

Zustimmung/en:

Ablehnung/en:

Enthaltung/en:

Kenntnisnahme:

24

## **TOP 12    Verschiedenes**

---

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen oder Anfragen gibt, verweist die Sitzungsleitung auf die nächste Sitzung der Vertreterversammlung, die für

**Mittwoch, den 29.05.2024, 12:30 Uhr, in Halle**

anberaumt wird.

Damit wird die Sitzung geschlossen.

Vorsitzender der Vertreterversammlung

Annett Haase

Geschäftsführer

Jork Beßler, Geschäftsführer

Schriftführung

Michael Effner, Leiter Stabsabteilung